



Künstliche Befruchtung und Mutterrolle. Fisher und seine australischen Kollegen haben sich die Frage gestellt, ob es Frauen, die nach Inanspruchnahme reproduktionsmedizinischer Maßnahmen ein Kind bekommen haben, schwerer fällt, ihre neue Rolle als Mutter auszufüllen. In der durchgeführten Studie zeigte sich unter anderem, dass die Mütter häufiger übermäßig schreiende Babys hatten. **Seite 881**



Lokal fortgeschrittenes Zervixkarzinom: Vor allem bei dieser Diagnose wird als Alternative zur Operation eine Strahlentherapie, meist in Kombination mit einer Chemotherapie, durchgeführt. Inzwischen gilt die kombinierte präoperative Radiochemotherapie, trotz der akut höheren Nebenwirkungsrate, als Standardbehandlung. Macchia et al. haben verschiedene Variationen von Gesamtstrahlendosis, Fraktionierung, Bestrahlungsdauer und bestrahlten Volumina untersucht, um die wirksamste Kombination zu finden, siehe **Seite 880**

GebFra Magazin

- 869 Editorial
- 871 **Aktuell referiert**
- 886 Buchtipps
- 890 Recht in der Praxis: Abrechnung der postoperativen Überwachung nach ambulanten bzw. belegärztlich durchgeführten Eingriffen
- Aktuell diskutiert**
- 893 Werden Zentren ihrem Auftrag (noch) gerecht?
E. Simoes, S. Brucker, D. Wallwiener
- 898 Effektivität und Nebenwirkungen der medikamentösen Osteoporosetherapie
O. Bock
- 902 Zielgerichtete Therapien – neue Substanzen: Hype oder Hoffnung?
R. Würstlein, N. Harbeck
- 905 Fetozyd – eine emotionale Herausforderung in der Kommunikation für betroffene Eltern und behandelnde Ärzte
M. Weiss, P. Fässler-Weibel
- 908 Kommentar zu „Fetozyd – eine emotionale Herausforderung in der Kommunikation für betroffene Eltern und behandelnde Ärzte“
K. O. Kagan, H. Abele
- Geschichte der Gynäkologie**
- 910 Über die Wurzeln der psychosomatischen Frauenheilkunde in Deutschland

GebFra

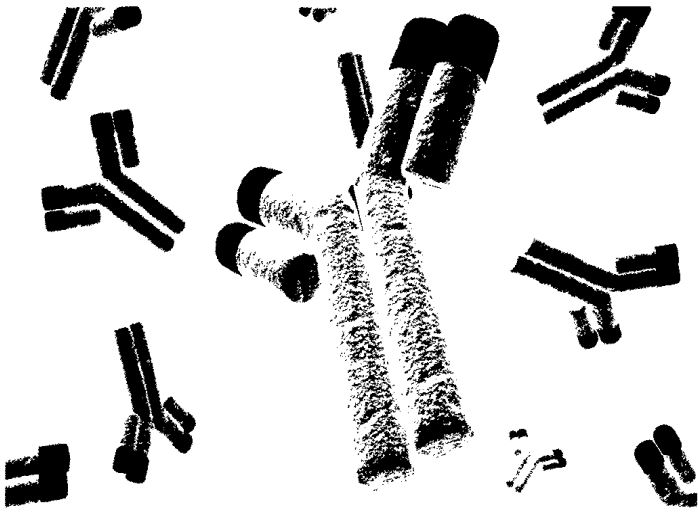
- 914 Endometriose
- Der interessante Fall**
- 920 Kissing Ovaries: Infertilität aufgrund ovarieller Endometriose

GebFra Weiterbildung

- R45 Refresher
Onkologische Therapien und Haarverlust

GebFra Science

- 922 Partnerships between Medical Centres and General Hospitals Providing Normal Care Standards in Gynaecology and Obstetrics in Germany
F. Schütz, A. Maleika, J. Poeschl, C. Domschke, H. Seitz, P. Beuter-Winkler, C. Sohn
-  Partnerschaft zwischen Häusern der Maximalversorgung und Häusern der Grund- und Regelversorgung in der Gynäkologie und Geburtshilfe in Deutschland
- 927 Cryopreservation of Ovarian Tissue: Detailed Description of Methods for Transport, Freezing and Thawing
V. Isachenko, R. Dittrich, G. Keck, E. Isachenko, G. Rahimi, H. van der Ven, M. Montag, I. Hoffmann, A. Müller, W. Distler, M. W. Beckmann, P. Mallmann
-  Kryokonservierung von Ovarialgewebe: detaillierte Beschreibung eines Verfahrens zum Transport, zum Einfrieren und zum Auftauen



Zielgerichtete Therapien – sind sie Hype oder versprechen sie Hoffnung? Die Idee, mit spezifischen Wirkstoffen, den „Biologics“, gezielt die Tumorzelle zu bekämpfen, ist gut. Aufgrund des spezifischen Wirkmechanismus statt des „Gießkannenprinzips“ der Chemotherapie erwartet man nicht nur eine effektivere Therapie, sondern auch weniger Nebenwirkungen. Die „Targeted Therapy“ haben Würstlein und Harbeck am Beispiel des Mammakarzinoms für Sie beleuchtet.

Seite 902

GebFra Science

- 933 How are Interactions Taken into Account in Studies on Conventional and Complementary Therapies for Breast Cancer Patients with Menopausal Complaints?
J. Hübner, K. Münstedt, R. Mücke, O. Mücke
- Wie werden Interaktionen in Studien zur konventionellen und komplementären Therapie bei menopausalen Beschwerden von Brustkrebspatientinnen berücksichtigt?
- 940 Conservative Management of Placenta Accreta/Increta after Vaginal Birth
S. Peiffer, J. Reinhard, A. Reitter, F. Louwen
- Konservatives Management von Placenta accreta/increta nach Spontanpartus
- 945 Prospective Comparison of Loop Excision under Colposcopic Guidance versus Vitom Guidance
G. F. Vercellino, V. Chiantera, J. Gaßmann, E. Erdemoglu, I. Drechsler, S. Frangini, A. Schneider, G. Böhmer
- 949 Primary Burkitt's Lymphoma of the Ovary in Early Weeks of Pregnancy – A Case Report
H. Steininger, J. Gruden, H. Müller
- Primäres Burkitt-Lymphom des Ovars in der Frühschwangerschaft – Fallbericht
- Dieser Beitrag liegt zusätzlich in deutscher Sprache vor. Die PDF-Datei ist unter www.thieme-connect.de/ejournals/toc/gebfra zugänglich.



Praxistipp zu Endometriose: Obwohl die Endometriose mit 4 bis 30% betroffenen Frauen, die sich zwischen Pubertät und Wechseljahren befinden, die häufigste gynäkologische Erkrankung ist, vergehen meist mehrere Jahre vor der Diagnosestellung. Dies verlängert nicht nur den Leidensweg der Patientinnen, sondern hat auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Mehr zur Endometriose – Diagnostik, Therapie und ein Fallbeispiel finden Sie ab

GebFra Rubriken

- 953 Abstracts der 11. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e. V. (AWOGyn)
- 957 Veranstaltungen
- 959 Impressum
- 961 Medizin & Markt
- 962 Letzte Seite



Placenta accreta/increta: Die leichteste Form der Plazentationsstörungen, die Placenta accreta, tritt in ca. 1 von 2500 Schwangerschaften auf. Wird eine Plazentationsstörung vor der Geburt diagnostiziert, gelten Sectio und anschließende Hysterektomie als sicherste Methode. Das Management – und zwar ein konservatives – von Placenta accreta/increta nach Spontanpartus beschreiben Pfeiffer et al. ab

Seite 940